

ION-LINE PRO und ULTRA erhalten VDMA-Zertifizierung

Gründau, 09.April 2025 – Die asecos GmbH, Expertin für Gefahrstofflagerung und -handling, hat ihre ION-LINE Sicherheitsschränke zum Lagern und Laden von Lithium-Ionen-Akkus der mittleren Leistungsklasse weiterentwickelt. Die Modelle ION-LINE PRO und ION-LINE ULTRA wurden dabei nicht nur technisch überarbeitet, sondern auch erfolgreich gemäß der neuen Prüfgrundlage VDMA 24994:2024-08 zertifiziert.

Die ION-LINE Modelle von asecos bieten 90 Minuten Brandschutz von außen nach innen gemäß DIN EN 14470-1 und in Anlehnung an die DIN EN 1363-1 ebenso 90 Minuten Brandschutz von innen nach außen. Letzteres ist das primäre Schutzziel beim Lagern und Laden von Lithium-Akkus. Die ION-LINE wird kontinuierlich weiterentwickelt – so auch jetzt, nach der Veröffentlichung des VDMA-Einheitsblattes 24994:2024-08. Es ergänzt die beiden standardisierten Prüfverfahren bezüglich der Feuerwiderstandsfähigkeit um einen neuen Test und definiert gemeinsam mit den anderen Prüfungen den aktuellen Stand der Technik.

VDMA 24994:2024-08: eine neue Prüfgrundlage

Die neue Prüfgrundlage beschreibt einheitliche Prüfanforderungen für feuerwiderstandsfähige Sicherheitsschränke zum Lagern und Laden von Lithium-Akkus: Ein wesentlicher Bestandteil der Prüfung ist ein Realbrandversuch mit im Schrank eingelagerten Batterien, die in den Zustand des sogenannten Thermal Runaway (thermisches Durchgehen) versetzt werden. Durch das Erhitzen der einzelnen Batteriezellen kommt es zu einer Kettenreaktion, bei der die Zellen ausgasen, entzünden und Temperaturen von über 700 °C im Schrank entstehen. Indem bei dieser Prüfung häufig genutzte Batteriezellen (zylindrische NMC 8-1-1, bzw. 9-0.5-0.5-Zellen mit SOC >98% bei Versuchsbeginn) als Einheit zusammengefasst und im Schrank zum Thermal Runaway gebracht werden, wird ein Worst-Case-Szenario erzeugt. Um die Prüfung erfolgreich zu bestehen, muss – wie bei den Modellen PRO und ULTRA – die Gesamtkonstruktion des Schrankes dem vollständigen Durchreagieren der Zellen standhalten, ohne dass Flammen oder Splitter aus dem Schrank austreten.

Ausschließlich eine Zertifizierung stellt die Konformität der Prüfung und des Produktes gemäß VDMA 24994:2024-08 sicher. Daher unterzog sich die asecos Fertigungsstätte nach den bestandenen Prüfungen einem Erstaudit durch die Zertifizierungsstelle European Certification Body GmbH (ECB). Jährlich wiederkehrende Audits werden folgen.

Updates für höchste Sicherheit

Die ION-LINE Schränke bieten seit je her bestmöglichen Schutz beim Lagern und Laden von Lithium-Akkus. Die neuen Prüfverfahren und umfangreiche Erfahrungen hat asecos aber auch als Gelegenheit zur Optimierung genutzt. Die ION-LINE der dritten Generation bietet daher neue Sicherheitsfeatures: In den Modellen CORE, PRO und ULTRA sind ab sofort neue, isolierte Fachböden verbaut, die eine Brandausbreitung zwischen den Lagerebenen (Propagation) verhindern. Sie gewährleisten weiterhin ein effizientes Abführen der Ladeabwärme und eine schnelle Rauchdetektion. Bei den PRO und ULTRA Schränken sorgt die Kombination aus 3-Punkt-Verriegelung und neuer Türkonstruktion für zusätzliche Widerstandsfähigkeit im Fall eines Brandereignisses im Schrankinnenraum.

Der ION-LINE ULTRA ist der erste und bisher einzige Lithium-Sicherheitsschrank, der von der Zertifizierungsstelle ECB mit der höchsten Schutzklasse I/090 nach VDMA 24994:2024-08 ausgezeichnet wurde. Dieses Modell vereint erfolgreich bestandene Prüfungen und Zertifizierungen gemäß DIN EN 14470-1, DIN EN 1363, GS-Prüfstandards und VDMA 24994:2024-08.

Wissenswertes zu den Prüfungen und Zertifizierungen beschreibt das Dokument „[Brief und Siegel](#)“. Weitere Infos zu den Produktdetails finden Sie unter www.asecos.com.

Bildmaterial finden Sie im Anhang.

Pressekontakt:

asecos GmbH
Karoline Plies
Tel. +49 6051 9220-523
Fax: +49 6051 9220-727
E-Mail: k.plies@asecos.com

relatio PR GmbH
Sandra Zimmermann
Tel. +49 89 21 02 57-20
Fax: +49 89 21 02 57-19
E-Mail: sandra.zimmermann@relatio-pr.de

asecos GmbH

Die 1994 gegründete asecos GmbH, Europas führende Herstellerin im Bereich Sicherheitsschränke, bietet ihren Kunden hochwertige Produkte und intelligente Lösungen im Umgang mit Gefahrstoffen – innerhalb und außerhalb von Gebäuden. Das breit aufgestellte Produktportfolio umfasst Sicherheits- und Druckgasflaschenschränke, Gefahrstoffarbeitsplätze und Absauganlagen sowie Sorbents, Wannensysteme, Gefahrstoffcontainer und vieles mehr. Zudem entwickelt asecos innovative Produktlösungen im Bereich Nichtraucherchutz und Raumluftreinigung. Am Hauptsitz in Gründau beschäftigt asecos ca. 350 Mitarbeiter, weltweit 400. Im Ausland wird asecos von eigenen Gesellschaften in den Niederlanden, Frankreich, Spanien, Großbritannien, USA, Schweden und der Schweiz sowie von ausgewählten Partnerunternehmen weltweit vertreten. Weitere Informationen finden Sie unter: www.asecos.com